



EVANGELISCHE FRAUEN IN WÜRTTEMBERG
z. Hd. Heide Bulter-Spanu
Postfach 10 13 52
70012 Stuttgart

Leitung und Kooperation

Sylvia Dieter, Ulrike Siegel, Marlies Olberz
Edelgard Fieß-Heizmann;
Petra Müller, Arbeitsgemeinschaft bäuerliche
Landwirtschaft angefragt
Gabriele Wulz, Prälatin, Evang. Landeskirche

Angesprochen sind

Frauen im ländlichen Raum,
Landfrauen, Frauen in grünen Berufen,
Interessierte

Kosten 15,- €

Anreise Hohebuch

Ländliche Heimvolkshochschule Hohebuch
74638 Waldenburg-Hohebuch

Mit der Bahn:

Strecke Heilbronn-Schwäbisch Halle bis
Waldenburg. Von hier aus mit dem Bus bis zur
Haltestelle „Hohebuch, Landstraße“
(2 Haltestellen). Der Bus hält direkt gegen-über
von den Gebäuden der Heimvolkshochschule. Die
Busfahrt entspricht einem Fußweg von 10 Min.

Mit dem Auto:

Autobahn A6 Nürnberg-Heilbronn/Heilbronn-
Nürnberg. Ausfahrt Kupferzell (42). Ab hier
ca. 1km Richtung Kupferzell, dann links Richtung
Waldenburg-Öhringen. Die HVHS-Hohebuch liegt
gegenüber der Tankstelle.

Weitere Informationen

Evang. Landfrauenarbeit (EFW)
Postfach 10 13 52, 70012 Stuttgart
0711/229363-222, Sylvia Dieter, Referentin
0711/229363-248, Sekr., Heide Bulter-Spanu
Mail: efw-landfrauenarbeit@elk-wue.de
Internet: efw-frauen.de



EVANGELISCHE FRAUEN
IN WÜRTTEMBERG

Evang. Landfrauenarbeit

Frau(en) im Dorf – die Welt ist ein Dorf

Situationen von Frauen im ländlichen Raum

Meilenstein auf dem Weg zum
Kirchentag 2015 in Stuttgart

**EINLADUNG
zum 14. Mai 2014
nach Hohebuch**



Tagesablauf

Frau(en) im Dorf – die Welt ist ein Dorf Meilensteine auf dem Weg zum Kirchentag 2015 in Stuttgart

Die Entwicklungen und Umbrüche auf dem Land sind täglich in sehr unterschiedlicher Weise zu spüren: je nachdem, ob wir selbst zu den ErzeugerInnen oder zu den Verbraucher-Innen gehören, ob wir auf dem Dorf, in einem Weiler, in einer ländlichen Kleinstadt oder in der Großstadt wohnen. Die prekäre Lage ist in manchen Regionen auch in unserem Ländle nichts Neues.

Liegen in den Umbrüchen auch Chancen? Wo läuft die Entwicklung hin? Welche Möglichkeiten haben wir und welche Rolle kommt der Kirche/den Kirchengemeinden zu? Vor allem aus dem Blickwinkel von Frauen werden wir innerhalb des „Tellerrandes“, aber auch über den „Kirchturm“ hinaus schauen. Praxis- und alltagsnah, unter Einbezug der kirchlich-politischen wie auch örtlich-weltweiten Positionen und Erfahrungen, befassen wir uns mit diesen Fragen.

Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen.

Sylvia Dieter
und Team

- 9.30 Uhr Ankommen bei Kaffee & Tee
- 10.00 Uhr **Begrüßung und Morgenimpuls
„Mein Ort, mein Leben“**
Einführung in den Tag
Sylvia Dieter, Evang. Landfrauenarbeit (EFW)
Ulrike Siegel, Evang. Bauernwerk
- Input I
**Leben im Dorf-ist es noch lebenswert?“
-Soziales Leben zwischen Abwanderung
und Dableiben aus Frauenperspektive-**
Edelgard Fieß-Heizmann, Ministerium
für Ländl. Raum und Verbraucherschutz
- Input II
**„Die Welt ist ein Dorf-Auswirkungen
der Agrarreform auf das soziale Leben“
-Parallelen u. Unterschiede in Übersee-**
Marliese Olberz, ehrenamtliche
Mitarbeiterin FIAN-München
- Input III
**„d' Kirch im Dorf-noch Ort der
Gemeinschaft?!“
-Aufgabe, Rolle und Chance der
Kirche(n)/Kirchengemeinden-**
NN
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 13.30 Uhr **„Wir sind das Land, das Dorf...- Leben
auf dem Land ist Lebensqualität!“**
Arbeitsgruppen
Pause bei Kaffee & Tee
**„(Dorf)leben gestalten ist
Lebensqualität erhalten“**
Diskussionsrunde der Handlungsfelder
Podium mit den Referentinnen

ANMELDUNG bis 7.Mai 2014

an Evang. Landfrauenarbeit

Zur Veranstaltung
“Frau(en) im Dorf-die Welt ist ein Dorf“
am 14.5.2014 in Hohebuch

Name

Anschrift

Telefon

Fax

E-Mail

Anmerkung:

Datum

Unterschrift